

Gesamtelternbeirat der Tübinger Schulen

Vorsitzende
Dr. Carolin Petry
vorsitz@geb-tuebingen.de
www.geb-tuebingen.de

Tübingen, den 11. März 2022

Stellungnahme zur Vorlage 93/2022: Schulessen; Ergebnis der ersten Schüler_innenbefragung

Der GEB der Tübinger Schulen begrüßt ausdrücklich, dass die Schülerinnen und Schüler befragt wurden. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung und das Interesse an der Meinung der Schülerinnen und Schüler. Folgerichtig gibt sich die Verwaltung mit dem dabei erzielten Ergebnis nicht zufrieden und hat bereits Maßnahmen zur Verbesserung ergriffen, die sich in den Schulen positiv niedergeschlagen haben.

Einige Punkte bedürfen noch der Klärung:

1. Wir erhalten viele Rückmeldungen, dass

- das System mit Voranmeldung an den weiterführenden Schulen nicht zum Schulalltag passt. Angemeldetes und bezahltes Essen verfällt, da eine kurzfristige Abmeldung nicht möglich ist.
- angemeldetes Essen nicht die bestellende Person erhält, da es an Spontanesser ausgegeben wurde. Das stattdessen ausgegebene Essen ist einfacher, kostet aber gleichviel wie das bestellte Essen.

2. Wieviel Essen landet im Müll, weil es den Kindern nicht schmeckt? Wird das in der CO2-Bilanz berücksichtigt?

3. Wie hoch ist der Anteil der Kinder, die überhaupt essen gehen?

Viele Eltern sind sehr froh, dass ihre Kinder wieder in der Mensa essen können, da es kostengünstiger ist als in der Stadt und für die Kinder der soziale Gewinn nicht zu unterschätzen ist. Der GEB möchte betonen, dass die Eltern bei der Diskussion um Anpassungsmaßnahmen einbezogen werden wollen und daran interessiert sind, an der Wiederherstellung eines guten Rufs der Mensa mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Petry
für den GEB der Tübinger Schulen